



TURNERBOTE

...viele Berichte und mehr über unser
Vereinsleben im Inneren des Turnerboten.

VEREINSBLATT 2 - 2026

Liebe Turngeschwister!

Liebe Turnerjugend!

Wir haben nun ein ereignisreiches Turnjahr hinter uns gebracht und können mit Freude an viele kleine, auch größere Momente zurückdenken, die uns recht erfreuen!

Ich darf einige nennen: Treffen der Riege ‚Z’såmsitz’n und red’n‘, Liachtbrat’In, Schiwochenende auf der Tauplitz, Bezirks-, Landes- und Bundesmeisterschaft der Turnerjugend und Erwachsenen nach dem ‚Turn 10‘-Programm, Maibaumaufstellen, Sonnenwende!

Ja, ja, da waren auch sehr viele kulturelle Veranstaltungen, die ich eben aufgezählt habe! Zum Jahresablauf gehört die jahreszeitliche Kultur, unser angestammtes Brauchtum dazu und ich freue mich sehr, dass wir in unserem Verein die vielen Teile des ‚Jahreskreises‘ auch leben!

Hervorheben möchte ich natürlich auch die vielen, vielen Turnstunden für die Kleinsten, die Jugend, die älteren Semester, die Volleyballspieler, die Teilnehmer von Pilates, Yoga, die Volkstänzer, Sänger und die Turnermusi!

All dies ist nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher und bezahlter Vorturnerinnen, Vorturner und Helfern des Vereines möglich!

Auch bei den ehrenamtlichen Wertungsrichtern möchte ich mich recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ohne sie könnte die Jugend bei KEINEM Wettkampf antreten!

Bitte beachtet die Aufrufe für unser 64. Bergturnfest, diesmal wieder

auf der Ischler Hütte im Toten Gebirge und die 62. Jahnwanderung, die ja unsere wichtigsten Veranstaltungen in der sonstigen „Sommerpause“ sind!

Liebe Turngeschwister, plant rechtzeitig und nehmt teil!

Die Turnermusi spielt heuer am Mittwoch, dem 15. Juli, um 18.00 Uhr beim Hois’n auf! Bestell Dir rechtzeitig einen Platz in gemütlicher Runde.

Übrigens: wir haben einen wunderbaren Badeplatz ‚unterm Stein‘, der geradezu einlädt, geruhsame, sonnige und auch lustige Stunden (Lagerfeuer, Singen, Zelten...) dort zu verbringen.

So wünsche ich Euch einen schönen Sommer und grüße Euch mit unserem Turnergruß



Gut Heil!
Tbr. Gernot Gföllner
Obmann



Turnvereins-Maibaum am Guglberg

Der Maibaum gilt als eines der prägnantesten Sinnbilder des Frühlings im mitteleuropäischen Raum. Hoch aufragend, festlich geschmückt und im Zentrum des Dorflebens verankert., steht er für die Erneuerung, Lebensfreude und das gemeinschaftliche Miteinander. Dieses Brauchtum ist im Jahreskreis im Turnverein Gmunden 1861 ein fester Bestandteil.

Zuvor wurde der Baum mit Kränzen und Girlanden geschmückt, ehe an die 30 Turnbrüder den Baum zum vorgesehenen Platz getragen haben. Mittels Stangen und unter der umsichtigen Leitung von Obmann Gernot Gföllner wurde der Maibaum Meter um Meter in die vertikale Lage gebracht und erntete von den zahlreichen Zuschauer Anerkennung mit Applaus. Zu guter Letzt wurde die Tafel mit Spruch am Baum befestigt und für den Monat Mai wird der weithin sichtbare Baum ein Zeichen der Fruchtbarkeit bieten.

Im Turnsaal wurde von der Turnerjugend eine eindrucksvolle Darbietung unter der altbewährten Leitung von Helga Ghon vorgeführt. Der Tanzboden wurde trotz der kühlen Witterung für Volkstänze genutzt. In den Räumen des Turnerheimes gab es reichlich Gelegenheit für Gespräche und Gesang.

Zämsitzen und Miteinander Red'n

Wie so eine Überschrift in die Praxis umgesetzt werden kann, haben zahlreiche Turngeschwister Ende April im Traunsteinzimmer im Turnerheim Wunderburg bewiesen. Dazu trug auch ein Trio der Turnermusi mit Imma, Gunhild und Gernot Gföllner bei, die uns mit ihrer Musikalität erfreuten. Bei Kaffee und Kuchen hat sich die ältere Generation blendend unterhalten und blieb länger als vorgesehen beisammen.

3. Frühjahrstanz in Ried/Innkreis

Dass wir im Gmundner Turnverein einige begeisterte Volkstänzer haben und dies auch immer wieder bei gemütlichen Tanzabenden unterm Jahr pflegen, mögen vielleicht schon manche mitbekommen haben - dass aber auch zwei junge Turnschwestern, Imke Reisenbichler und Gunhild Gföllner, ein eigenes Tanzfest auf die Beine stellen, vielleicht noch nicht. Bereits zum dritten Mal konnte mit großem Zuspruch ein herrlich bewegtes und junges Volkstanzfest in der Jahnturnhalle des Rieder Turnvereins stattfinden. Eine beachtliche Schar unserer Gmundner ließ sich daher auch dort blicken und drehte sich zu verschiedensten Tänzen übers Parkett.

Wir freuen uns über das gelungene Fest und wünschen allen eine frohe Zeit bis zum dortigen Wiedersehen zum

4. Frühjahrstanz am 17. April 2027!



Sonnwendfeuer im familiären Rahmen

Waren es die sommerlichen Temperaturen oder doch die Verlockung der Fußballweltmeisterschaft, in jedem Fall war die Teilnehmerschar zu Beginn der Sonnwendfeier überschaubar. Dagegen war die gute Stimmung bereits am Tanzboden erkennbar, als sich fast alle Gäste bei den Volkstänzen auf dem Tanzboden bewegten und als Höhepunkt einen Steirer tanzten.

Mit Einbruch der Dunkelheit bewegte sich die Turnergemeinschaft mit einem Fackelzug hinauf zum Feuerstoß auf den Kalvarienberg, den zuvor Konrad Vichtbaur vorbereitet hatte. Mit Spruch, Liedern und Pfiff mit den Seitelpfeifern und der anschließenden *Feuerrede* von Tbr. **Peter Heininger**, wurde der Feuerstoß entzündet. Das traditionelle Feuerspringen und das Hoamatland beendete die stimmungsvolle Sonnwendfeier.

Nicht nur wegen der lauen Sommernacht verblieben viele Turngeschwister bis nach Mitternacht auf der Terrasse der Wunderburg, es war einfach ein gemütliches Beisammensein!

Die gute Sonnwendrede wollen wir euch nicht vorenthalten und drucken sie hier zum Nachlesen ab - hoffentlich finden nächstes Mal wieder mehr Turngeschwister zu diesem schönen Fest!



Liebe Turnschwestern und Turnbrüder, liebe Gäste!

Ich möchte zu allererst Euch alle zur diesjährigen Sonnwendfeier sehr herzlich mit unserem Turnergruß Gut Heil begrüßen. Heute feiern wir einen besonderen Moment im Jahr – die Sommersonnenwende. Den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Seit Jahrhunderten kommen Menschen zu diesem Anlass zusammen, entzünden Feuer, feiern miteinander und erinnern sich daran, dass sie Teil von etwas größerem sind. Und genau darin liegt vielleicht die eigentliche Bedeutung dieses Abends.

Denn wenn wir auf unser Sonnwendfeuer blicken, sehen wir etwas Interessantes: Ein einzelner Funke erzeugt nur wenig Licht. Erst viele Funken gemeinsam lassen ein Feuer entstehen, das Wärme spendet und weithin sichtbar ist. Vielleicht ist das auch ein Bild für unsere Gesellschaft.

Wir leben in einer Zeit in der oft, zu oft, das „Ich“ im Mittelpunkt steht.

Höher, schneller, weiter, besser. Jeder soll an sich denken, sich selbst verwirklichen, seinen eigenen Vorteil suchen. Doch wenn wir ehrlich sind, erinnern wir uns am Ende nicht an die Momente, in denen wir nur an uns selbst gedacht haben. Wir erinnern uns an Menschen, die für uns da waren.

An Freunde, die geholfen haben. An Nachbarn, die unterstützt haben. An Familienmitglieder, die uns zugehört haben. An Menschen, die Ihre Zeit Ihre Kraft oder ihr Herz mit anderen geteilt haben.

Unsere Vorfahren wussten das noch sehr genau. In den Dörfern und Gemeinden konnte niemand alleine bestehen. Man half einander bei der Ernte, beim Hausbau oder in schwierigen Zeiten.

Nicht nur weil man musste, sondern weil man wusste: Gemeinsam ist man stärker.

Vielleicht sollten wir uns gerade heute Abend wieder daran erinnern. Denn die größten Herausforderungen lassen sich selten alleine bewältigen.

Aber vieles wird leichter, wenn die Menschen zusammenhalten. Das Sonnwendfeuer: Es gibt seine Wärme an alle ab. Es fragt nicht, woher jemand kommt, welchen Beruf jemand hat oder welche Meinung jemand vertritt. Es spendet Licht für alle, die sich darum versammeln. Was für ein schöner Gedanke. Stellen wir uns vor, wir würden im Alltag



etwas mehr von diesem Feuer in uns tragen. Etwas mehr Aufmerksamkeit füreinander, etwas mehr Verständnis, etwas mehr Hilfsbereitschaft. Manchmal sind das die kleinen Dinge, die den größten Unterschied machen.

Ein freundliches Wort - ein offenes Ohr - ein Anruf - eine helfende Hand, nicht die großen Gesten verändern die Welt, sondern die vielen kleinen Taten und Gesten, die Menschen füreinander tun.

Und vielleicht liegt genau darin die wahre Kraft einer Gemeinschaft. Heute Abend stehen wir hier als Menschen, die diesen Ort teilen, diese Tradition teilen und diesen Abend miteinander erleben. Die Sonnenwende erinnert uns, das Licht stärker wird, wenn man es teilt. Und vielleicht ist das die wichtigste Botschaft dieses Festes:

*Nicht das „ICH“ alleine macht uns stark -
Das „WIR“ macht den Unterschied.*

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderbaren Abend, gute Gespräche, fröhliche Stunden, das eine oder andere Lied und die Erkenntnis, dass Gemeinschaft eines der wertvollsten Dinge ist, die wir besitzen. Genießen wir das Feuer, genießen wir den längsten Abend des Jahres und tragen wir etwas von seiner Wärme mit hinaus in unseren Alltag.

GUT HEIL!

Euer Peter H. Heininger



Empfehlenswerte Veranstaltungen im Sommer

Turnermusi spielt im Gastgarten vom Hois´n - 15. Juli, 18 Uhr

Zu einem Sommerfest entwickelte sich das Musizieren der Turnermusi im Gastgarten vom Hois´n Wirt. In den letzten Jahren war dieser Abend „ausverkauft“, also ohne Reservierung war kein Platz zu bekommen. Deshalb empfehlen wir sehr, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren!

Badeplatz Treff - Samstag 11. Juli

Einen neuen Versuch starten wir mit einem ungezwungenen gemeinsamen Nachmittag am Badeplatz. Am Samstag den 11. Juli ab 16 Uhr (natürlich nur bei Badewetter) bringt jeder etwas zum Grillen oder Sonstiges mit und wir machen uns gemeinsam einen schönen Badenachmittag. Wie immer hält Thomas den Kühlschrank mit Eis und Getränken auf Schuss. Willkommen sind alle Vereinsmitglieder mit Familie zu einem gemeinsamen Fest!!

Jahnwanderung vom 11.-16. August

Eine wunderbare Wanderung durchs Land! Mehr Infos hinten drinnen.

Bergturnfest auf der Schwarz Alm, Ischler Hütte - 18./19. Juli

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis das seit 1963 bestehende Bergturnfest besuchen zu dürfen. In den letzten Jahren bot sich dazu ein Gelände unweit der Ischler Hütte an, um die Besten im Lauf, Standweitsprung und Steinstoßen zu ermitteln. Ein geselliger Abend in der gastfreundlichen Hütte ist ein weiterer Beweggrund dabei zu sein. Mit etwas Ausdauer ist die Hütte ohne Schwierigkeiten in zweieinhalb Stunden von der Rettenbach-Alm zu erreichen.



Sportanlage Wunderburg - elektronische Platzbuchung

Der neue Tennisplatz und der Multifunktionsplatz werden bereits ibespielt, die Auslastung darf allerdings gerne noch erhöht werden!
Übrigens, die **elektronische Platzbuchung ist nun aktiv!**

Reservierungen: Buchungen können ab sofort von Vereinsmitgliedern ab 14 Jahren vorgenommen werden, dazu wurden für unsere Vereinsmitglieder in dem Reservierungssystem extra Zugänge angelegt. (Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren benötigen ein erwachsenes Mitglied um buchen zu können.)

Gehe auf unsere Internet-Seite: www.turnvereingmunden1861.at
linke Leiste, zweite Zeile ⇒ Platzbuchung Sportanlage Wunderburg
Jetzt bist Du bereits im Buchungssystem!

Benutzer: Nachname.Vorname

Passwort: Nachname.Vorname#2026

Nach dem ersten Einsteigen kannst Du Dein Passwort ändern.

Beim *Tennisplatz* kann ein Einzel- (2 Personen) oder ein Doppel (4 Pers.) eingetragen werden.

Beim *Multifunktionsplatz* immer 2 Personen angeben (Einzel), entweder 2 Vereinsmitglieder oder Vereinsmitglied und Gast, dann auf weiter. Unter Informationen bitte die Sportart und Anzahl der Spieler eingeben (z. B. Fußball, 10 Personen).

Die **Bezahlung** (€ 10,--/Platz und Stunde) erfolgt nach wie vor direkt im Eingangsbereich der Wunderburg. Vorturner und Helfer spielen gratis!

Platzkosten: Möglich ist auch die Entrichtung eines Zusatzbeitrags (€60,-/Jahr) oder es werden Einzelstunden gebucht (€10,-/je Platz u. Stunde).

Badeplatz

Für die Benutzer des Badeplatzes ergeht der Aufruf, mit einer Spende die Kosten für den Pacht der Bundesforste und des Verpächters abzufedern. Gäste von Vereinsmitgliedern werden gebeten, sich ebenfalls mit einer Spende zu beteiligen.

Erfolge bei der Turn10-Landesmeisterschaft

Nach dem hervorragenden Abschneiden bei den Regionsmeisterschaften im März in Gmunden traten am 25. und 26. April 2026 siebenundzwanzig (!) Mädchen und fünf Burschen des Turnvereins Gmunden 1861 bei den Landesmeisterschaften in Perg an.

720 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren aus 58 Vereinen aus allen Dachverbänden Oberösterreichs kämpften um die Medaillen. Mehr als 5000 Übungen wurden gezeigt, von 177 Wertungsrichtern bewertet und begeisterten zahlreiche Zuseher in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Die Mädchen traten an fünf Geräten an und turnten Boden, Schwebebalken, Reck bzw. Stufenbarren, Sprung und Trampolin. Die jüngeren Burschen absolvierten einen 5 Kampf mit Boden, Barren, Reck, Sprung und Trampolin und beim 7 Kampf für die Älteren waren zusätzlich Seitpferd und Ringe zu turnen.



Ein Wettkampf dieser Größenordnung ist nur durch die Zusammenarbeit des örtlichen Vereins, sprich dem Turnverein Perg, sowie vielen ehrenamtlichen Helfern und Wertungsrichtern möglich.

Naturgemäß waren Nervosität und Aufregung bei den Teilnehmern groß, dennoch behielten Freude und Stolz, bei diesem großen turnerischen Ereignis dabei zu sein, die Oberhand. Alle Teilnehmer unseres Vereins erbrachten sehr gute Leistungen, manche wirkten sogar beim Kampf um die ersten Plätze mit.

So erturnte **Vanessa Ploberger** im Oberstufen-Wettkampf in der Altersklasse 13-14 den 16. Platz, unsere **Anna Gillesberger** in der AK 15-16 den 20. Rang sowie **Annika Mahringer** den 21. Rang. In der AK 17-19 gratulieren wir unserer Jungturnerin **Nermina Ponjevic** zum 16. Rang in der Oberstufe.

Bei den Burschen freut es uns besonders, Kilian Burtscher in der AK 17-19 zum 2.Rang in der Oberstufe gratulieren zu dürfen! Viele beachtliche turnerische Leistungen waren bei den Jungturnerinnen in der Basisstufe zu bewundern.

Besonders bedanken wollen wir uns bei unseren Wertungsrichtern und Betreuern für ihren Einsatz, aber auch bei den vielen Vorturnern für die Vorberietunbgen darauf in den regelmäßigen Turnstunden.



Bundesmeisterschaft Turn 10 in Kapfenberg

Nachdem Felix Enser leider nicht mehr zum Zug gekommen ist und Kilian Burtscher verletzungsbedingt passen musste, haben uns bei den Burschen **Levi Ettl** und **Finn Artmann** bei den Turn10 Bundesmeisterschaften vertreten. Trotz einiger hervorragender Einzelwertungen, zum Beispiel Levi mit hervorragenden 19,5 Punkten von 20 möglichen beim Minitramp und Finn mit 18,67 Punkten und einer tollen Übung am Boden konnten sie Ihre Möglichkeiten nicht ganz ausschöpfen. In Erinnerung bleibt in jedem Fall ein interessanter Wettkampftag mit teilweise abenteuerlichen Turngeräten.

Unsere Vorturnerin **Natasja Kreiseder** hat sich auch gut für den Wettkampf vorbereitet und wagte den Antritt in der Oberstufe - leider endete der Bewerb für sie nach dem ersten Gerät mit einer Muskelzerrung. Schade, aber alleine die freiwillige Teilnahme und Vertretung unseres Vereins zeichnet sie aus!

Die Mädchen **Pauline Aichinger, Mia Brandner, Sara Öncel und Anna Schmidt** mussten sich wie immer in einem enormen Starterfeld beweisen und erturnten ebenso tolle Leistungen!

Für die Bundesmeisterschaften muss man sich ja auch erst einmal unter vielen Turngeschwistern durch gute Ergebnisse bei den Regional- und dann bei den Landesbewerben durchsetzen, wir gratulieren sehr zur Teilnahme!

Jungturner:

AK 9/10	Finn Artmann	12.Rang
AK 11/12	Levi Ettl	10.Rang

Jungturnerinnen

AK 10	Pauline Aichinger	31.Rang
AK 12	Mia Brandner	10.Rang
	Sara Öncel	18.Rang
AK 14	Anna Schmidt	22.Rang



Geselliger Zusammenhalt der Montagsturner

In den letzten Jahren zu einer ansehnlichen Turnerriege gewachsen, sind die Montagturner, in der Mehrzahl Turner über Siebzig, zu einer fröhlichen Gemeinschaft geworden. Nicht nur, dass nach der Turnstunde das dritte Gerät gehuldigt wird, sondern man versteht es, Geburtstage als Anlass zu feiern.

So hat Turnbruder Gunther Ablinger in seiner Geburtstagsfeier auf der Wunderburg von einer Familienfeier im Rahmen des Turnvereines die Riege bezeichnet. Die Turnermusi wurde dazu zur musikalischen Untermalung eingeladen und animierte zu fröhlichen Gesängen. Beinahe selbstverständlich, dass der kulinarische Beitrag zur guten Stimmung beigetragen hat.



Geburtstage im ersten Halbjahr

Mit Freude durften wir einigen Turngeschwistern zum Geburtstag gratulieren. Mit Respekt geben wir das Alter der Turnschwestern nicht an, dürfen aber **Traudi Müller** und **Hannelore Dietrich** zu ihrem halbrunden Geburtstag gratulieren.

Letzterer durften wir persönlich unsere Glückwünsche überbringen und bei Brötchen und Getränken ergaben sich interessante Gespräche und viele Erinnerungen wurden wieder wach.

Turnbruder **Christian Fried** vollendete das 8. Jahrzehnt und Turnbruder **Gunther Ablinger** feierte mit den Montagturnern ebenfalls seinen Achtziger auf der Wunderburg mit der Turnermusi und der Turnergemeinschaft.

Mit großem Altersabstand feierte Turnschwester **Imma Gföllner** mit Familie und Freunden am heimatlichen Hof gebührend ihren Geburtstag der mit viel Musik, Gesang und Liedern entsprechend ihrer Art in lebensfroher Weise gefeiert wurde.

Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute und Gut Heil!

Ehrung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des ASVÖ, die im Toscana Kongress in Gmunden abgehalten wurde, ist unserem Turnbruder **Wieland Wolfgruber** eine besondere Ehrung zuteilgeworden. Die seltene Auszeichnung, dem goldenen "ASVÖ- Ehrenring" wurde ihm durch Landesrat Markus Achleitner und dem Präsidenten des ASVÖ, Peter Reichl überreicht.

Wieland Wolfgruber war jahrelang Kommunikationschef des Verbandes.

Lindenbaum auf der Wunderburg

Die prächtige Linde vor dem Gebäude des Turnerheimes hat sich seit seiner Pflanzung im April 1964 zu einem ansehnlichen Baum entwickelt. Ursprünglich war der Wunsch von den damaligen Heimleitern Rosa und Manfred Stolz, einen Magnolienbaum zu pflanzen, die Spender des Baumes, Jugendliche aus dem Verein, dachten eher an eine Linde um im Alter auf einer Ruhebänk die Aussicht zu genießen.



Turnermusi in Aktion

In der Gmundner Innenstadt wurde heuer am 19. Juni das **Musikfest „fête de la musique“** nach französischen Vorbild organisiert und von zahlreichen Besuchern in einer herrlich lauen Sommernacht in der gesamten Innenstadt angenommen. Unsere Turnermusi konnte mit der dargebotenen Volksmusik viele Zuhörer gewinnen und mehrere Plätze straßenmusikalisch bespielen.





Dank

Am Beginn der dieser Rubrik möchte ich mich bei Turnbruder **Andreas Bauer** für die *Gestaltung und Ausarbeitung des Turnerboten* bedanken. Unbemerkt hat Andreas neue Ideen in die Gestaltung einfließen lassen. Auf Grund von Arbeitsüberlastung kann Andreas den Turnerboten nicht mehr betreuen, der Zeitaufwand dafür geht ihm in seiner Selbständigen Arbeit ab. Umso mehr sagen wir ein Dankeschön für die geleistete Arbeit.
- Rainer Hausherr

Nach vielen engagierten Stunden legt **Heike Hufnagel** ihre Tätigkeit als Vorturnerin beim *Eltern-Kind-Turnen* zurück. Mit viel Freude, Geduld und Einsatz hat sie die Turnstunden gestaltet und damit zahlreichen Kindern und Eltern schöne gemeinsame Bewegungsstunden ermöglicht. Für dieses wertvolle Engagement möchten wir Heike ganz herzlich danken! Ein besonderer Dank gilt auch ihrer Mutter **Doris** sowie ihrem Mann **Michael**, die im vergangenen Jahr mit großer Bereitschaft und Verlässlichkeit viele Vertretungsstunden übernommen und damit das Eltern-Kind-Turnen tatkräftig unterstützt haben. Wir wissen diesen Einsatz sehr zu schätzen und bedanken uns herzlich!

Unserem Turnbruder **Thomas Vichtbaur und Tobias Fellner** gebührt Dank für die Errichtung eines Recks am Badeplatz, das ausgestattet mit Höhenverstellung zu turnerischen Übungen anregen soll. Dazu hat Turnschwester **Verena Majer** die Reckstange angefertigt und dafür bedanken wir uns herzlich!

Weitere Arbeiten für die Gestaltung des Badeplatzes haben **Hauke Reisenbichler** und **Konrad Vichtbaur** geleistet, die auf Anhieb ins Auge fallen - das frische Grün bietet um einiges mehr gemütliche

Liegeplätze und insgesamt macht der Platz durch stetiges Kümmern unserer Turngeschwister (insbesondere **Rainer Hausherr** und **Hexi Ghon**) einen gepflegten Eindruck und lädt zum Verweilen ein.

Willi Hufnagl sagen wir gerne Danke für die „grüne“ Spende, damit konnten wir den Maibaum mit Girlanden und Kränzen schmücken.

Bei der heurigen Bundesmeisterschaft turn 10 in Kapfenberg haben unsere Jungturnerinnen und Jungturner hervorragend abgeschnitten! Gratulation und natürlich auch herzlichen Dank an unsere eifrige *Wertungsrichterin* Jungturnerin **Hannah Kaindlstorfer** und den *Betreuern* **Natasja Kreiseder** und **Herwig Worff!**

Ganz besonderer Dank ergeht an unser Ehrenmitglied Rainer Hausherr, der bisher immer alle Berichte für die Turnerboten zusammengetragen und gesammelt und vielfach auch selbst verfasst hat. Nach langjährigem und wichtigem Wirken, möchte er die Arbeit nun zurücklegen und hofft auf ein weiteres Bestehen desselben in jüngeren Händen.



Gratulation zum Erfolg

Jungturner **Willi Stadler** nahm bereits zum 3. Mal beim Landes-Musikwettbewerb „Prima la musica“ in der Kategorie *Kontrabass-Solo* teil, im heurigen März 2026 erspielte er wiederum einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundesbewerb, in seiner Altersklasse I wurde er sogar Landessieger von OÖ. Ende Mai 2026 erreichte er letztlich mit seiner konstant hohen Leistung sogar beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt einen 1. Preis und beeindruckte sowohl Zuhörer als auch Jury mit seiner ansteckenden Begeisterung beim Kontrabass-Spielen.

Wir gratulieren unserem jungen Turnbruder herzlich und freuen uns, wenn er die junge Turnermusi bei den kommenden Turnveranstaltungen wieder tatkräftig unterstützt!



Medaille bei den Staatsmeisterschaften im Schwimmen

Bei den österreichischen Staats- und Juniorenmeisterschaften Anfang Juni in Wien belegte **Severin Worff** mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Brust mit 1 Minute 9,64 Sekunden in der Juniorenklasse den 3. Rang. Severin schwamm dabei um mehr als 1,5 Sekunden schneller als bei seinem bisher besten Wettkampf und konnte so einige in der Vergangenheit vor ihm platzierte Athleten auf die Plätze verweisen.

Er trainiert seit zehn Jahren beim Welser Turnverein bis zu sieben Mal in der Woche. Neben dem Leistungssport und der HTL bleibt leider keine Zeit mehr für das Turnen, Severin hat unseren Verein aber früher auch bei Meisterschaften und Turnfesten vertreten und sich dabei die Basis für den Spitzensport geschaffen!

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen *Matura* unserer Turnschwester **Laura Attwenger**!

Gratulation allen Turngeschwistern, die beim heurigen *Traunsee-Halbmarathon* am 20. Juni bei sommerlich heißen Temperaturen von Ebensee nach Gmunden gelaufen sind! Wir wissen von: Julius Schlair, Thomas Laherstorfer, Elmar Kustersitz jun., Raimund Vogel, Armin Kustersitz, Helene Aspelmayr

Der *Toscana*lauf war für *Tbr. Rüdiger Fritz* eine Herausforderung daran teilzunehmen, die 8,3 km bestritt er in 55, 01 min. Zuvor hatte Rüdiger am *Mülibanker*lauf und am *business2run SEP* erfolgreich teilgenommen

Tbr. Geger Hain erlief sich in guten 14 Stunden beim 110km Centurion UltraTrail (+4800hm) im Vipava Valley in Slowenien den beeindruckenden Platz 9/199!



Aufruf zur Teilnahme an der 62. Jahnwanderung!



„Wandern auf den Spuren der Geschichte“

Freitag 14. – Sonntag 16. August 2022
Zielort Hötzenberg 5, 4792 Münzkirchen
Ausrichter: ÖTB Turnverein Münzkirchen
Gesamt Wanderstrecke: 79,58 km

Eine Jahnwanderung bietet die Gelegenheit, unser Bundesland, unsere Heimat Oberösterreich, zu Fuß zu erleben und kennen zu lernen. Unser Turnverein will wieder mit einer Wandergruppe daran teilnehmen und in vier Geh Tagen das Ziel in Münzkirchen erreichen. Die einzelnen Etappen sind so abgestimmt, dass alters- und familiengerechte Streckenabschnitte bewältigt werden können. Unterkunft ist in Schulen gesichert.

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Etappe: Atzbach | 2. Etappe: Wendling |
| 3. Etappe: Sigharting | 4. Etappe: Münzkirchen |

Für die Versorgungsfahrten stellt uns Tbr. Manuel Aspelmayr den Bus zur Verfügung.

Laut Ausschreibung auf turnfest.at ist auch ein 40 km Radius als Etappe auch für (E-)Radfahrer möglich.

Auskunft erteilt gerne Gernot Gföllner oder Rainer Hausherr.
Wir freuen uns über jede Anmeldung zur Teilnahme!



Turnerseelager

Was gibt es Schöneres für Kinder als 10 Tage unter Gleichaltrigen direkt am idyllischen Turnersee in Kärnten mit Sport, Spiel, Geländespielen, Theater, Gesang, Volkstanz, Lagerquiz, Turnen, buntem Abend, Orientierungslauf, Lagerfeuer uvm. zu erleben? Kreativität und Abenteuerlust, gepaart mit persönlichem Einsatz und Gemeinschaftsgeist, aber auch entsprechender Selbstorganisation lautet unser Erfolgskonzept! Die ÖTB-Sommerlager bieten all diese spannenden Aktivitäten, eingebettet in eine fröhliche Lagergemeinschaft und werden von erfahrenen Lagerleitern und Vorturnern gestaltet und geführt.

Anmeldungen zu den einzelnen Lagern (*Kinderlager, Knabenlager, Jugendlager*), die von **5.-14. August** stattfinden, können bis Mitte Juli vorgenommen werden. Ein Familienlager ist unmittelbar davor: 26.7.-4.8.

Auch von unserem Gmundner Turnverein gibt es schon Fixstarter, die immer wieder gerne dorthin fahren und alles andere dafür stehen und liegen lassen würden... Langweile plagt einen dort mit Sicherheit nicht! Möchtest auch du heuer dabei sein? Schau, was dich erwartet!

<https://oetb.at/lager/>



Wusstest du, dass der Turnverein auf Instagram vertreten ist?

Wir bemühen uns, immer wieder aktuelle Bilder vom Vereinsleben hochzuladen - von den Turnstunden genauso, wie von den kulturellen, gemeinschaftlichen Erlebnissen.

Damit die Seite hoffentlich bald noch bessere Einblicke ins Vereinsgeschehen liefert, bitten wir besonders die Turnerjugend uns immer wieder kurz ein Bild oder Video zu schicken, welches wir dann in die Stories oder als Beiträge hochladen können. Nur durch ein Miteinander kann die Seite leben, da nie alle bei allem dabei sind, sich aber hoffentlich trotzdem über das eine oder ander Foto freuen - damit man wahrlich sieht, was sich alles so tut, nämlich eine ganze Menge!

Also: Zeig, was dich mit dem Turnverein verbindet!
 Zeig, was du turnerisch drauf hast oder
 auch außerhalb der Turnstunden turnerisches unternimmst!
 Zeig, was du mit Turnfreunden erlebst!
 Sei aktiver Teil deines Vereins!

Termine

11. Juli	gemütlicher Badeplatztreff, Zusammenkommen aller tätigen Vereinsmitglieder! 16.00 Uhr – Jeder versorgt sich in diesem Falle selbst!
15. Juli	Turnermusi und Gäste – Wochateil'n beim Hois'n, 18.00 Uhr
18./19. Juli	64. Bergturnfest, auf der Ischler Hütte
11.-16. August	62.Jahnwanderung Münzkirchen
14. September	TURNBEGINN
3./4. Oktober	Zistl-Bergturnfest in Salzburg mit Volkstanzfest am Samstag ab 16 Uhr
3. Oktober	16. Bewegungstag in Wels (ÖTB OÖ)
5. Oktober	Liachtbrat'l - Montag
30.10.-1.11.	Turnermusiausflug
7. November	Turn10 Erwachsenen Landesmeisterschaft und Oberstufencup Mondsee
18. November	Z'sämsitz'n und red'n – Riege, 15.00
21. November	Landesturntag ÖTB OÖ Mattighofen und Kathreintanz in Bad Ischl
noch offen	Julturnen
12. oder 18. Dezember	Julfeier Wunderburg

Der Turnverein Gmunden 1861 ist Mitglied der Sportorganisationen.



Auf unserer Homepage

www.turnvereingmunden1861.at

gibt es viele Bilder vom Vereinsleben der letzten Jahre zu sehen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Turnverein Gmunden 1861

Verlagsort und Sitz der Vereins- und Schriftleitung: 4810 Gmunden, Wunderburgstr. 12, Tel. 07612/63277

Vertreten durch Obmann Gernot Gföllner, Schriftwart Dieter Usleber; ZVR: 572382029

Bankverbindung: Volksbank Oberösterreich, IBAN AT57 4480 0402 2703 0000

KONTAKTADRESSEN

Fragen zum Turnbetrieb, Turnerbote: Beiträge und Anregungen an die Arbeitsgruppe

e-Mail: information@turnvereingmunden1861.at (alle Vereinsangelegenheiten)

Turnverein Gmunden 1861: Wunderburgstraße 12, Turnerheim: 07612/63277

An- und Abmeldungen, Adressänderungen: www.turnvereingmunden1861.at